

How To - Studiengangswechsel

Wie gehe ich vor, wenn ich meinen Studiengang oder Studienort wechseln möchte? Kann ich mir ECTS anrechnen lassen?

- (Bewerbungs-)Fristen beachten!

Bei Studiengängen, die auch in höheren Fachsemestern zulassungsbeschränkt sind, musst Du Dich frühzeitig bewerben und kannst Dich nicht einfach umschreiben. Die Bewerbungsfrist, in z.B. Freiburg, für das Wintersemester endet am 15. Juli, für das Sommersemester am 15. Januar. Ohne eine Bewerbung ist keine Zulassung und daher auch kein Wechsel möglich. Bis zum Ende der Bewerbungsfrist solltest Du alle für den Wechsel notwendigen Unterlagen zusammengesucht haben. Je früher Du Dich über die Bedingungen des Wechsels und die Anerkennung Deiner bisher erbrachten Leistungen informierst, desto weniger Stress für Dich und deine Zieluniversität bzw. Dein Zielstudienfach. Denk bitte daran, dass Studiengangkoordination, Fakultätsleitung, Sekretariate, Prüfungsämter häufig zu unterschiedlichen Zeiten geöffnet sind, insbesondere in der vorlesungsfreien Zeit.

- Wichtige Unterlagen für die Anerkennung von Leistungen besorgen:

- Leistungsübersicht über die bisher erbrachten Leistungen
- Aufstellung der Leistungen, die Du planst, bis zum Wechsel noch zu erbringen.
- Modulhandbuch und Prüfungsordnung deiner bisherigen Uni. Aus diesen sollte hervorgehen welchen Inhalt, Lernziele, Umfang und Zusammensetzung (z.B. Anteil Übung, Praktikum, Vorlesung etc.) die Module haben und mit welcher Prüfungsleistung das Modul abgeschlossen wurde/wird.

Die Fakultät, an der Dein Zielstudiengang angesiedelt ist, benötigt diese Dokumente und entscheiden zu können, welche Leistungen nach dem Wechsel anerkannt werden können. Es empfiehlt sich daher die betreffende Studiengangkoordination/Studienfachberatung möglichst frühzeitig zu kontaktieren und mit den o.g. Unterlagen zu beliefern, damit diese Dir noch vor Bewerbungsschluss mitteilen kann, welche Module nach einem Wechsel anerkannt werden können. U.U. kann dies Deine Entscheidung, ob Du wirklich wechseln möchtest, beeinflussen.

- **Durchlesen der Prüfungsordnung, Zulassungsordnung und der Modulhandbücher deiner Zieluniversität**

Es empfiehlt sich, dass Du Dich vor Deinem Wechsel und idealerweise noch vor der Bewerbung mit dem neuen Studiengang vertraut machst. Dafür ist eine Lektüre der Prüfungs- und Studienordnung, des Studienplans und der Modulhandbücher unerlässlich. Dies ermöglicht Dir ein besseres Verständnis der Anforderungen und des Aufbaus Deines Zielstudiengangs. Eine gute Vorbereitung ermöglicht Dir einen stolperfreien Start in Deinem neuen Studiengang. Außerdem kannst Du so bereits vorab selbst ungefähr einschätzen, welche Module möglicherweise als äquivalent angerechnet werden können.

- **Melden bei der Studiengangskoordination (oder ggf. dem Prüfungsamt) deiner Zieluniversität**

Sobald Du Dich an der neuen Uni oder im neuen Studiengang eingeschrieben hast, solltest Du unverzüglich in die Fachstudienberatung gehen. In der Regel findet die Immatrikulation so spät statt, dass die Belegfristen für die Veranstaltungen des aktuellen Semesters bereits vorbei sind. Du müsstest daher mit der/dem Studienberater*in besprechen, welche Module Du noch belegen kannst.

- **Bei weiteren Fragen steht dir die Fachschaft (vor Ort, aber auch zu Hause) gerne zur Verfügung**

Dieser Leitfaden wurde auf der BuFaTa Freiburg SoSe2019 in Zusammenarbeit mit Janina Kirsch (Studiengangskoordination Freiburg) erstellt.